

## STUDIUM INITIALE

Innerhalb des vom Bundesministerium geförderten Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ ist es der Zentralen Einrichtung Lehre, Studium und Weiterbildung (ZEL), Abt. 3: Weiterbildung (ZEW) gemeinsam mit dem Institut für Mikroproduktionstechnik (IMPT) erfolgreich gelungen, das innovative Teilprojekt „STUDIUM INITIALE“ zu platzieren.

Das Vorhaben findet zusammen mit fünf weiteren niedersächsischen Hochschulen im Rahmen des Verbundprojektes Mobilitätswirtschaft statt. Ziel des Teilvorhabens ist insbesondere die Entwicklung eines Konzepts, das beruflich Qualifizierten ohne klassische Hochschulzugangsberechtigung den Weg an die Universität erleichtert.



## BMBF-Wettbewerb

„Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“  
Offene Hochschule Deutschland (OHD)

### Projektlaufzeit:

Oktober 2011–März 2015

### Projektziele:

- Sicherung des Fachkräfteangebots
- Erhöhung der Durchlässigkeit
- schnellere Integration wissenschaftlichen Wissens in die Praxis
- nachhaltige Profilbildung am Standort in Kooperation mit Wirtschaft und Erwachsenen-/Weiterbildung und
- Verbesserung der Übergangschancen vom Beruf in die Hochschule

### Maßnahmen/Arbeitsschwerpunkte:

- 1. Vorbereitungs- und Orientierungsangebote:** Konzipierung und Erprobung entsprechender Angebote zur Unterstützung eines erfolgreichen Übergangs zwischen Beruf und Studium
- 2. Zertifikatskurse:** Entwicklung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten, die die Bedürfnisse der beruflich Qualifizierten und der Industrie berücksichtigen
- 3. Organisationsmodell:** Bildung, Erprobung und Verstetigung von Beratungs-, Verwaltungs- und Kooperationsstrukturen

### Zielgruppen:

Grundsätzlich alle nichttraditionellen Zielgruppen sowie insbesondere weibliche Studieninteressierte aus dem Bereich der MINT-Fächer

### Kooperationspartner

bzw. Ausbau der Kooperationsstrukturen mit:

- der Wirtschaft (Unternehmen, Unternehmerverband, Kammern etc.)
- der Erwachsenen- und Weiterbildung
- der beruflichen Bildung und
- dem Landesausschuss der beruflichen Bildung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.